

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss	<b>öffentlich</b>	am 12.07.2022	Entscheidung
Ortschaftsrat Weilstetten	<b>öffentlich</b>	am 19.07.2022	Anhörung

### Tagesordnungspunkt

## **Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF10) für die Freiwillige Feuerwehr Balingen, Abteilung Weilstetten**

### Anlage

Vergabevorschlag Agentur Wieseke

### Beschlussantrag:

1. Die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, 72138 Kirchentellinsfurt, erhält zum Angebotspreis von 136.427,55 EUR den Auftrag zur Lieferung eines Fahrgestells vom Typ MAN TGM 18.290 4x2 BL FW, geeignet zum Aufbau eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10.
2. Die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, 14943 Luckenwalde, erhält zum Angebotspreis von 262.051,09 EUR den Auftrag zur Herstellung und Lieferung des Aufbaus für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 auf ein Fahrgestell MAN Typ TGM 18.290.
3. Die Firma Albert Ziegler GmbH, 89537 Giengen/Brenz, erhält zum Angebotspreis von 51.168,37 EUR den Auftrag zur Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10.
4. Für unvorhersehbare Kosten und aus der Ausschreibung entnommene Positionen (z.B. Funkgerät, Beklebung, Ausschreibungskosten, etc.) wird ein Betrag in Höhe von 6.000 EUR veranschlagt.



---

fen nicht öffentlich dargelegt werden (betrifft die Anlage).

## **Sachverhalt:**

Die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Balingen erfolgt seit vielen Jahren nach einer gemeinsam mit Kommandant und Feuerwehr entwickelten Gesamtkonzeption.

Diese Fahrzeugkonzeption als Anhang zum Feuerwehrbedarfsplan wurde letztmals im Jahr 2019 den technischen Weiterentwicklungen im Feuerwehrwesen und den stetig steigenden und sich verändernden Anforderungen an die Aufgabenstellungen der Feuerwehr angepasst. Der Gemeinderat hat diese Konzeption in seiner Sitzung am 30.04.2019 bewilligt.

Die Agentur Wieseke führt aus, dass in den letzten Monaten deutliche Preissteigerungen bei sämtlichen Projekten festzustellen sind. Besonders gut lässt sich dies im direkten Vergleich der beiden letzten LF10 (Abt. Ostdorf vor ca. 1,5 Jahren) in Balingen darstellen. Hier sind Preissteigerungen beim Fahrgestell um ca. 30.000 EUR (brutto), wenn man den gleichen Anbieter zu Grunde legt ist die gleiche Steigerung auch beim Aufbau zu bemerken. Selbst bei der Beladung, die ebenfalls in diesem Beispiel vergleichbar ist, ist auch hier eine Steigerung von ca. 10.000 EUR (brutto) festzustellen. Die Gründe für diese Preissteigerungen reichen von Folgen der Corona-Pandemie, über die Entwicklung in der Ukraine, bis hin zur Inflationsentwicklung in Deutschland.

Unter Anbetracht der Darstellung der Agentur Wieseke entsprach die Kostenkalkulation von 2020 mit 405.000 EUR daher einem realen Wert und die jetzigen Kosten für das Löschfahrzeug in Höhe von rund 456.000 EUR konnten damals nicht abgesehen werden. Die Mehrkosten sind folglich in vollem Umfang der marktseitigen Preissteigerung zuzurechnen.

Um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu erhalten sind Löschfahrzeuge je nach Einsatzhäufigkeit und Belastung nach einer Nutzungsdauer von 20 bis 25 Jahren zu ersetzen.

Nach der Fahrzeugkonzeption aus dem Jahr 2019 ist für die Abteilung Weilstetten diese Ersatzbeschaffung für das seit 1997 im Einsatz befindliche Löschgruppenfahrzeug LF8/6 vorgesehen.

Auf dem Standard des alten Löschgruppenfahrzeuges basierend, soll nun das neue Löschgruppenfahrzeug beschafft werden.

## **Ausschreibungsverfahren**

Die Ausschreibung erfolgte europaweit auf der Grundlage der VgV (Vergabeverordnung) im offenen Verfahren. Es wurde nach Losen ausgeschrieben: Los 1 – Fahrgestell, Los 2 - Fahrzeugaufbau und Los 3 - feuerwehrtechnische Beladung.

Aufgrund der Ausschreibung erfolgte für das Los 1 ein wertbares Angebot, für das Los 2 fünf Angebote und für das Los 3 zwei Angebote, sodass ein Vergleich – mit Ausnahme für Los 1 – stattfinden konnte.

In der Ausschreibung wurde auf die Zuschlagskriterien hingewiesen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot war nach folgenden Kriterien zu ermitteln:

1. Qualität/Wirtschaftlichkeit: Gewichtung 60 %
2. Preis: Gewichtung 40 %

## **Bewertung**

Die Agentur Wieseke wurde mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens beauftragt. In Zusammenarbeit mit dem Kommandanten und einem gebildeten Beschaffungsausschuss der Abteilung Weilstetten erfolgte die Erstellung der Leistungsbeschreibung und die Wertung der Angebote.

Die Agentur Wieseke, der Beschaffungsausschuss der Feuerwehr und die Verwaltung schlagen nach Prüfung der Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben der abgegebenen Angebote die Beschaffung des Fahrgestells durch die Firma MAN, des Aufbaus durch die Firma Rosenbauer und die feuerwehrtechnische Beladung durch die Firma Ziegler vor.

Die Aufbau- und Ausrüstungskonzeption entspricht voll den feuerwehrtechnischen Anforderungen, die die Abteilung Weilstetten an das neue Löschgruppenfahrzeug stellt und fügt sich hinsichtlich Handhabung und Funktionalität in den vorhandenen Fahrzeugbestand nahtlos ein.

Jens Keucher